

Wegweiser



**Pfarrbrief der
Katholischen Kirchengemeinde
Heilig Geist Eschweiler**

St. Antonius Bergrath
St. Barbara Pumpe-Stich
St. Cäcilia Nothberg
St. Marien Röhngen
St. Wendelinus Hastenrath

Jahrgang 16 Nr. 9 Oktober 2025



Wenn der Oktober anfängt und die Blätter sich verfärben, kann man nicht länger leugnen, dass der Sommer zu Ende ist. Der Oktober bringt (hoffentlich) einen goldenen Herbst und, finde ich, das schönste Licht des Jahres zum Fotografieren. Aber das Fallen der Blätter, obwohl es in aller Farbenpracht geschieht, erinnert doch an die Endlichkeit von allem. Auch an die eigene Endlichkeit. Spätestens dann, wenn von all der Farbenpracht nur noch feuchte, braune Reste auf dem Boden zu finden sind und die Bäume „nackt“ da stehen.

Mich erinnert das in diesem Jahr an das Thema „Loslassen“. Den Sommer müssen wir in jedem Herbst loslassen. Nun wird das dem ein oder anderen nicht weiter schwerfallen, weil er oder sie froh ist, dass die Hitze vorbei ist. Aber loslassen müssen wir im Leben immer wieder.

Loslassen tut immer auch weh. Loslassen bedeutet akzeptieren, dass meine Kräfte, meine Möglichkeiten nicht reichen, um das zu erreichen, was mir gerade so wichtig ist. Ich mache z.B. die Erfahrung, dass ich einen Menschen nicht verändern kann, um ihm zu helfen, dass ich die Welt nicht retten kann und – dass ich nicht verhindern kann, dass ein geliebter Mensch stirbt. Um nur Beispiele zu nennen.

Aber manchmal ist es eben auch befreiend: Wenn ich merke, dass ich meine Energie in einen Gedanken, ein Ziel stecke, von dem ich eigentlich weiß, dass ich es nicht erreichen kann. Und trotzdem fast krampfhaft daran festhalte, weil ich meine, es muss sein. Dann tut loslassen gut und setzt Kräfte und Energien frei, die ich da einsetzen kann, wo ich wirklich etwas erreichen kann.

Die Welt um uns herum verändert sich. Vieles scheint sich krisenhaft zuzuspitzen. Ist es nicht gerade in so einer Zeit wichtig, sich darüber klar zu werden, wofür ich meine Kräfte einsetzen will, wofür ich kämpfen will und kann? Und andere Themen, für die meine Kräfte nicht reichen, auf die ich keinen Einfluss habe, loszulassen, in Gottes Hand zu legen?

Vielleicht ist der Oktober die richtige Zeit, darüber einmal nachzudenken. Um die eigenen Kräfte besser einsetzen zu können - und mehr zu leben.

Georg Sievers, Gemeindeferent

Bild: by_Christiane_Raabe_pfarrbriefservice.de

In die Gemeinschaft der Kirche wurden aufgenommen:

Aus rechtlichen Gründen dürfen wir die Daten der Täuflinge und der Verstorbenen nicht im Internet veröffentlichen! Sie finden diese Namen weiterhin in der gedruckten Ausgabe des Wegweisers, der in den Kirchen ausliegt!

In die Ewigkeit wurden abberufen:

Aus rechtlichen Gründen dürfen wir die Daten der Täuflinge und der Verstorbenen nicht im Internet veröffentlichen! Sie finden diese Namen weiterhin in der gedruckten Ausgabe des Wegweisers, der in den Kirchen ausliegt!
Herr, lass sie bei DIR leben in Frieden!

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Das gemeinsame Pfarrbüro in Bergrath ist in den Herbstferien vom 13.10. bis zum 24.10.2025 nur vormittags von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet.
Wir bitten dies zu beachten.

Erntedank 2025

Am 05. Oktober feiert die Pfarrei Heilig Geist um 10:00 Uhr in St. Cäcilia Nothberg den Erntedank Gottesdienst als Gemeinschaftsmesse.
Im Anschluss an den Gottesdienst veranstalten die Kinder vom Büchertraum wieder einen kleinen "Bauernmarkt" mit Erzeugnissen aus der Region.
Der Erlös kommt der Jugendarbeit zu Gute. Ebenso sind alle recht herzlich nach der Messe noch zu einem Umtrunk vor der Kirche eingeladen.

Tischmessen im Senioren- und Betreuungszentrum (SBZ)

Die 16 Teilnehmer an der Tischmesse vom 27. August haben das Thema Lügen aus verschiedenen Sichtweisen betrachtet. Wir waren uns einig, dass es immer darauf ankommt, schadet die Lüge dem Lügner oder dem Belogenen oder kann lügen auch einen positiven, Heil bringenden Effekt haben.

Für das nächste Mal haben sich die Teilnehmenden entschieden zusammen mit Pfarrer Janke über das Thema Eigen- und Nächstenliebe nachzudenken.

Die Tischmessen für den Rest des Jahres sind wie folgt:

Oktober: 8. und 22.10.

November: 5. und 19.11.

Dezember: 3. und 24.12.

Sie finden statt im Wintergarten des SBZ um jeweils 15:15 Uhr. Am hl. Abend beginnen wir bereits um 10:30 Uhr. Dann sind auch wieder die besonderen Krippen-Figuren von Pfarrer Janke zu sehen.

Die neue Markenstrategie sorgt für Erkennbarkeit

© Bistum Aachen

Der neue Markenauftritt des Bistums Aachen

Die Kommunikationsabteilung im Bistum Aachen stellt das neue Logo vor unter dem Motto:

„Eine starke Marke schafft Vertrauen“

„Marken sind einzigartig, entwickeln eine ungeheure Anziehungskraft und sind unverzichtbare Orientierungspunkte in einer zunehmend komplexen Produktwelt.

Deshalb setzt das Bistum Aachen nach mehr als 20 Jahren mit der Errichtung der 44 Pastoralen Räume zum Jahresbeginn auf eine neue Erkennbarkeit. Ab Juni wird das Logo als Dachmarke für das pastorale Angebot im Bistum zur Verfügung stehen – wie schon andersfarbig in anderen deutschen Bistümern.

„Das moderne Form- und Farbdesign spiegelt wider, wie vielfältig und lebendig das kirchliche Angebot im Bistum Aachen ist“, sagt Generalvikar Jan Nienkerke. „Lassen Sie uns das neue Logo gemeinsam nach vorne bringen und so das Bistum Aachen in der Öffentlichkeit offensiv und sichtbar präsentieren.“

Die neue Wort-/Bildmarke lässt sich flexibel auf verschiedene Anforderungen der digitalen und Print-Kommunikation adaptieren.

Der Markenkern von „katholisch“ ist die konsequente Ausrichtung auf Jesus Christus, die Verkündigung des Evangeliums, gelebte Nächstenliebe, das christliche Menschenbild und die Pflege einer reichen Tradition, die sich auch in den digitalen Raum öffnet. Deshalb rückt die neue Marke das Kreuz als starkes Zeichen eines unverwechselbaren Angebots stärker ins Blickfeld.

Das blaue Kreuzsymbol besteht aus mosaikartigen Dreiecksflächen, die die lebendigen Orte von Kirche und die vielfältigen Angebote widerspiegeln. Das offene rechte Kreuzende symbolisiert Dialog, Begegnung und Offenheit. Es schafft Raum, Kirche gemeinsam weiterzuentwickeln. Der moderne, frische Blauton repräsentiert Verlässlichkeit, Vertrauen und Kommunikation. Blau ist die Farbe der Loyalität und Stabilität. Zudem trägt sie das Marianische in sich.

Die neue Dachmarke ist auch das Ergebnis eines nachhaltigen Veränderungsprozesses, der die Synodalität in den Mittelpunkt aller kirchlichen Entwicklungen stellt, um das kirchliche Angebot immerzu und lokal im Sinne der Pastoralstrategie auszurichten.“

Café Welcome
Der Treffpunkt für geflüchtete Menschen aus aller Welt.



Ab 8. Juni 2022 jeden Mittwoch, 16-18 Uhr
From 08.06.22 - every Wednesday from 4pm to 6pm
à partir du 8.6.22 - tous les mercredis de 16h à 18h.
3 8.06.22 шосереди з 16.00 до 18.00
ابتداء من 08.06.2022 كل يوم اربعاء من الساعة 4 زوالا الى 6 مساءً



jeden Mittwoch von 16-18 Uhr
Burgfeld 9 52249 Eschweiler

Eine Initiative der
Katholischen Kirche in
Eschweiler

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Maurice Kurth. Ich bin 26 Jahre alt und komme aus dem wunderschönen Dorf Schophoven (Gemeinde Inden, aber Pastoraler Raum Aldenhoven/Jülich). Ab dem 1. September begeben sich mich in meine zweijährige Einführungsphase zum Pastoralreferenten. Mein Einsatz erfolgt im Pastoralen Raum Eschweiler, die Arbeitsplatzkirchengemeinde wird St. Peter und Paul sein. Ich freue mich besonders auf den persönlichen Kontakt und die Zusammenarbeit mit Ihnen.



In der Zeit nach meinem Abitur in Jülich habe ich mich bereits sehr früh für die Arbeit in kirchlichen Institutionen interessiert. Verstärkt wurde dieses Interesse vor allem durch meine bisherigen Tätigkeiten im Bistum Aachen und bei Misereor. Hierbei fasziniert mich nicht nur das globale Miteinander innerhalb unserer Kirche, sondern ebenso die Arbeit auf lokaler Ebene. So bin ich auf meinem bisherigen Lebensweg vielen inspirierenden Menschen begegnet. Daher habe ich mich auch dazu entschlossen, den Masterstudiengang Theologie und globale Entwicklung an der RWTH zu studieren.

Dabei habe ich immer wieder festgestellt, wie wichtig es mir ist, einen Beruf auszuüben, in dem ich für meine Mitmenschen da sein kann. Für mich bedeutet dies zugleich eine besonders enge Bindung zu Jesus, dem man auf diese Weise täglich neu begegnen kann. Gleichermäßen wichtig ist es mir, ihm auf diese Weise nachzufolgen. In meiner Freizeit lese ich zudem Bücher über die verschiedensten Bereiche der Theologie, um meinen Horizont zu erweitern. Von besonderem Schwerpunkt ist hierbei der Bereich Kirchengeschichte zu nennen. In diesem Bereich habe ich auch meine Masterarbeit geschrieben.

Ich freue mich auf viele spannende, sinnstiftende und wertvolle Einblicke in Ihrer Gemeinde!

Liebe Grüße und bis demnächst!

Maurice Kurth

ADIEU, Pfr. Weishaupt – und vielen Dank!

Ein ganzes Dutzend Jahre war Hannokarl Weishaupt als Pfarrer in Eschweiler tätig. In dieser Zeit hat er die Geschicke der katholischen Kirche in unserer Stadt entscheidend mitbestimmt und auf den Weg einer guten Zusammenarbeit gebracht. Zahllose Kinder und Jugendliche hat er in der Schule und bei der Vorbereitung auf die Sakramente der Kommunion und Firmung an den



Glauben herangeführt, Brautpaare auf den Bund der Ehe vorbereitet, Gottesdienste vorbereitet und zelebriert, Kranke und Sterbende begleitet und Verstorbene zur letzten Ruhe gebettet. In seiner offenen und zugewandten Art hat er die Menschen hier in Eschweiler durch Höhen und Tiefen des Lebens begleitet.

In diesen 12 Jahren gab es für unsere Kirche in Eschweiler einige große Veränderungen und manche Durststrecke. Immer war auf Pfr. Weishaupt Verlass! Er war stets zur Stelle, wo er gebraucht wurde. Er hat vorausgedacht und proaktiv gehandelt, er hat in Gemeinschaft mit dem Pastoralteam und den zahlreichen Ehrenamtlichen unermüdlich „den Karren vorangebracht“. Das Doppelgespann „in solidum“ sowie das Leitungsteam, bestehend aus ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitgliedern, in denen Pfr. Weishaupt jeweils eine wichtige Rolle spielte, haben sehr zum Wohl der Kirche und der Menschen in Eschweiler beigetragen. Vor allem in der Verwaltung, Personalführung und als Vorsitzender der Kirchenvorstände hat er wichtige Entscheidungen vorbereitet, umgesetzt und mitgetragen.

Darüber hinaus hat er als Regionalvikar für Aachen-Land, als Domkapitular, als stellvertretender Generalvikar und schließlich als Bischofsvikar für das Caritaswesen zahlreiche weitere Aufgaben außerhalb unserer Stadt wahrgenommen und zum Wohle der jeweils betroffenen Menschen bestens erfüllt. Auf Wunsch des Bischofs Dr. Helmut Dieser wird Pfr. Weishaupt nun unsere Stadt Eschweiler verlassen und noch in diesem Jahr die Leitung des Pastoralraums Aachen-Mitte übernehmen. Mit Wehmut nehmen wir Abschied von ihm und danken ihm für alles, was er der Kirche und den Menschen in Eschweiler an Gutem getan hat. Für seine neuen Aufgaben in St. Franziska von Aachen wünschen wir ihm viel Erfolg und Erfüllung, viel Freude und vor allem Gottes reichen Segen.

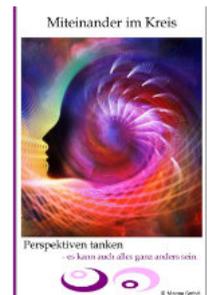
Für das Leitungsteam

Michael Datené, Pfr.. Thomas Graff, Karen Leuchter, Gerlinde Lohmann
Wolfgang Wedekin

„**Perspektiven tanken**“ ist ein neues Gesprächsformat, bei dem es darum geht, nicht nur zuzuhören, sondern ohne Beurteilung des Gehörten die eigene Meinung zu einem Thema einzubringen. Daraus ergeben sich für alle Beteiligten oftmals völlig neue Perspektiven, die man vorher überhaupt nicht betrachtet hat.

Das nächste zweistündige Treffen ist am Sonntag, dem 5.10.2025 um 18 Uhr im Bonifatius-Forum in Dürwiß, (Dürwiß, Kirchweg 1b) zu dem Thema „**Werte und Erwartungen**“.

Herzliche Grüße, Christoph Graaff & Georg Jost!



Unterstützung der Eschweiler Tafel, Erntedank – Spendenaktion 2025

In diesem Jahr feiert die Eschweiler Tafel ihr 25jähriges Bestehen. Seit 25 Jahren unterstützen die ehrenamtlich Engagierten viele Menschen in unserer Heimatstadt und es werden immer mehr. Deshalb wollen wir als katholische Kirche im Pastoralraum Eschweiler mit einer Lebensmittelspenden-Aktion zum Erntedankfest die Eschweiler Tafel und ihre ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in ihrer so wichtigen Arbeit unterstützen.

An der Versorgungssituation der Eschweiler Tafel hat sich leider nichts verändert. Der Zulauf ist nach wie vor sehr hoch und die Spenden reichen nicht aus. Die Tafeln haben nach wie vor erhebliche Probleme, die gesteigerten Kundenzahlen

mit einem genügenden Lebensmittelangebot zu versorgen. Die Armut wächst und auch Lebensmittel werden für immer mehr Menschen unerschwinglich. Deutlich sichtbar wird dies vor den Türen unserer Eschweiler Tafel. Dort stehen die Menschen in langen Schlangen. Die Eschweiler Tafel steht an der Belastungsgrenze. Sie bekommt leider auch immer weniger Lebensmittelspenden.

In der Zeit von Samstag, dem 4. Oktober 2025 bis einschließlich Sonntag, dem 12. Oktober 2025 sammeln wir für die Eschweiler Tafel.

Sie können gerne Ihre Spende nach den Gottesdiensten abgeben, zu den angegebenen Zeiten in den Pfarrbüros oder anderen Sammelstellen. Bitte beachten Sie dazu entsprechende Aushänge, Veröffentlichungen und Vermeldungen. An der Spendenaktion beteiligen sich auch viele der Kitas in kirchlicher Trägerschaft.

Folgende haltbare Lebensmittel werden benötigt:

Reis, Nudeln, Mehl, Zucker, Margarine, Butter, Salz, H- Milch, Dosen (Erbsen mit Möhren, Brechbohnen, Erbsen, Mais, Dicke Bohnen usw.), Dosen Fisch, (Thunfisch...), Pilze in Dosen, Hartwurst (z.B. Salami ...), Bockwurst in Glas oder Dose. Brot, Schwarzbrot, Kaffee.

Wir wären sehr dankbar, wenn Sie durch Ihre Spende unsere Aktion unterstützen und wir so gemeinsam die Eschweiler Tafel unterstützen können, damit sie ihre so wichtige Arbeit in der Hilfe und Unterstützung bedürftiger Menschen weiterführen kann.

Vielen Dank.
Petra Minge Gemeindeferentin



Heimbacher Bruderschaft Hastenrath/Nothberg

Wallfahrt nach Heimbach am 05.07./06.07.2025 Am ersten Juliwochenende startete am frühen Samstagmorgen die alljährliche Wallfahrt nach Heimbach. Zum ersten Mal in der bekannten Historie der Heimbacher Bruderschaft begab sich neben den Fußpilgern auch eine Gruppe von Fahrradpilgern auf den Weg nach Heimbach. Bei nahezu idealem Wetter konnten alle Pilgernden mit Zwischenstopps zu den gemeinsamen Pausen für das Frühstück im Dorfgemeinschaftshaus in Großhau und zum Mittagessen im Wildpark Schmidt den traditionellen Fußweg durch die Eifel sowie die neu hinzugekommene Fahrradstrecke bis zum frühen Nachmittag bewältigen. Dort wurden die Wallfahrer nach alter Tradition in der Salvatorkirche St. Clemens zur Andacht begrüßt.

Der Rückweg am Sonntag von Heimbach nach Hastenrath wurde in diesem Jahr durch wiederholte Regengüsse begleitet. Die Pilgernden ließen sich davon aber nicht abschrecken und erreichten mit Zwischenstopps in Schmidt und Großhau am Sonntagnachmittag die Kirche St. Wendelinus in Hastenrath, wo sie zur Schlussandacht begrüßt wurden.

Die Leitung der Heimbacher Bruderschaft bedankt sich herzlich bei allen, die mit gepilgert sind, bei den Helferinnen im Dorfgemeinschaftshaus Großhau sowie beim Team im Wildpark Schmidt für die Verköstigung in den Pausen. Weiterhin gilt unser Dank der Firma „Zweitwagen Autovermietung“ für die zur Verfügungstellung des Begleitfahrzeugs und allen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung zur Durchführung der diesjährigen Wallfahrt.



© Heimbacher Bruderschaft



© Heimbacher Bruderschaft



© Heimbacher Bruderschaft



© Heimbacher Bruderschaft



© Heimbacher Bruderschaft

Am Freitag, dem 24.10.2025, laden wir alle Mitglieder der Heimbacher Bruderschaft um 19:30 Uhr zur Jahreshauptversammlung in das Pfarrheim St. Wendelinus, Quellstr. 97, in Hastenrath ein. Eingeladen sind auch alle, die Interesse an unserer Wallfahrt haben und gerne mitmachen möchten.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

Renate Velden: Tel. 02403/ 34577

Peter Stommel: Tel. 02403/ 15840

Wir sind auch per e-mail erreichbar: heimbacher.bruderschaft.1804@gmail.com

Radwallfahrt nach Kevelaer



Der Initiativkreis St. Marien-aktiv hatte zu einer 4-tägigen Radtour nach Kevelaer eingeladen. Los ging es Montag, 18. August, 7:00 Uhr vom Talbahnhof/Raiffeisenplatz. Am alten Kirchkreuz in Langweiler begrüßte Günter Koch 21 Mitradler. Auch dieses Mal legten alle ihre Sorgen und Wünsche, die sie bei der Mutter Gottes, Trösterin der Betrübten in Kevelaer ablegen wollten, auf Schultern und Arme, damit der Kopf frei werde für Positives. Nach dem Morgengebet führte der Weg über Dürboslar zur Kirche St. Martinus in Linnich. Dort und an den



folgenden Stationen leitete Pfarrer Hannokarl Weishaupt die Andachten. Vordergründiges Thema war der Leitgedanke der diesjährigen Wallfahrt, vorgegeben durch den verstorbenen Papst Franziskus zum Heiligen Jahr 2025 „Pilger der Hoffnung“. Dieses Motto war auch in Kevelaer und der Kevelaer Bruderschaft aus Eschweiler vordergründiges Thema. Pfarrer Weishaupt stellte in seinen Betrachtungen dieses nachdenkliche Thema in den Mittelpunkt. Von Linnich ging es weiter an der Rur entlang über Doveren nach Wegberg zur Pfarrkirche St. Martin. Nach einer Mittagsrast ging es über Waldniel, wo wir in St. Michael die dritte geistige Einkehr machten, nach Lobberich unserem Tagesziel.

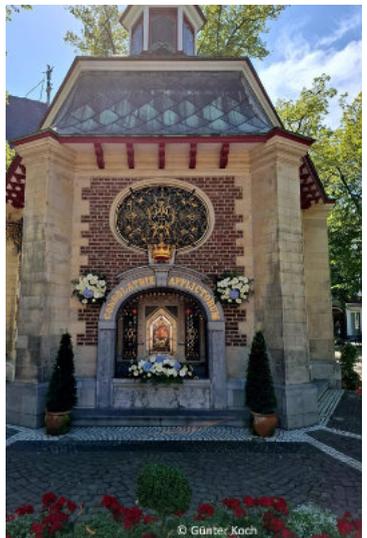
Der zweite Tag der Radwallfahrt begann mit dem

Morgengebet in St. Sebastian in Lobberich. Wie schon in den Vorjahren wurden an einem Wegkreuz im Ortsteil Sang am Wegesrand und in der Kirche St. Peter und Paul in Straelen kurze Gebets- und Meditationspausen eingelegt. Gegen 13:45 Uhr erreichten wir die Gnadenkapelle in Kevelaer, wo Pfarrer Weishaupt die Mutter Gottes in den Vordergrund seiner Betrachtung stellte. Auch an diesem denkwürdigen Platz sangen wir ein Marienlied.

Gegen 17:30 Uhr wurde eine Messe in der Kapelle des Altenheimes St. Elisabeth-Stift gemeinsam mit den anderen Pilgern aus Eschweiler gefeiert.

Den Abend des 2. Tages nutzten alle Pilger im Restaurant „Zur Brücke“ zum fröhlichen und geselligen Austausch. Zuvor verteilten Pfarrer Weishaupt und Günter Koch die gesegneten Pilgerkreuze an die neuen Pilger, die uns zum ersten Male mit dem Rad nach Kevelaer begleiteten.

Der 3. Tag begann mit einer Messe in St. Antonius wiederum mit allen Pilgern aus Eschweiler. Pfarrer Michael Datené zelebrierte diese Messe und die



Predigt stellte er unter den Leitgedanken der diesjährigen Wallfahrt in den Vordergrund. Im Anschluss an diese heilige Messe zogen alle Pilger zur Gnadenkapelle.

Der Rückweg von Kevelaer führte über den Marktplatz von Straelen nach Lobberich zurück.

Am Donnerstag nahmen die Radwallfahrer die letzten knapp 85 km zurück nach Eschweiler unter den Sattel. Die erste Station führte zur Kirche St. Jakobus in Lüttelforst. Dort wurden die Pilger sehr herzlich durch Ehepaar Birker begrüßt, es folgte in der Kirche wiederum eine kurze Andacht die mit einem Marienlied endete. Über Wegberg-Tüschbroich, wo die Mittagsrast gehalten wurde, führte der Weg nach Aldenhoven. Dort wurden die Radpilger sehr herzlich von der Gemeindefrauentante Frau Gerhards empfangen. Es folgte eine kurze Schlussandacht in der Wallfahrtskirche St. Martin. Gestärkt und erholt nach reichlich Kaffee und kühlen Getränken besuchte die Gruppe noch die nahe liegende Gnadenkapelle mit Frau Gerhards. Dort schloss die Gruppe die Wallfahrt in der Marienkapelle mit Dank an Gott und die Mutter Gottes für das gemeinsam Erlebte ab. Zum Abschluss wurde deutlich in den Vordergrund gestellt, die Gemeinsamkeiten der Pilgergruppe waren ein sehr positives Erlebnis. Danach ging es für alle wieder in Richtung unseres Heimatortes. Wohlbehalten kamen alle Pilger wieder in Eschweiler an.

Philosophisches Café

In diesem philosophischen Kreis wird gemeinsam nachgedacht und diskutiert, zusammen mit dem Philosophen Markus Melchers. Die nächsten Treffen sind am 13.10.2025 zum Thema „Neid“ und am 10.11.2025 zum Thema „Welche Bildung braucht der Mensch?“, immer von 18:00 bis 20:15 Uhr im Martin-Luther-Haus der Evgl. Kirchengemeinde Eschweiler, Moltkestraße 3.

J. von Wolff

Gottesdienstordnung Oktober

Donnerstag, 2. Oktober

18:00 Uhr Heilige Messe

Marlies Wiesen

St. Antonius Bergath

Freitag, 3. Oktober Tag der deutschen Einheit Herz-Jesu-Freitag

16:30 Uhr Rosenkranzgebete

17:00 Uhr Heilige Messe

St. Cäcilia Nothberg

St. Cäcilia Nothberg

Samstag, 4. Oktober Hl. Franz von Assisi

Bergath: Kollekte für unsere Kirche

14:00 Uhr Tauffeier

16:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei Heilig Geist

St. Cäcilia Nothberg

SBZ

St. Antonius Bergath

Sonntag, 5. Oktober Erntedankfest

27. Sonntag im Jahreskreis

Hab 1,2-3; 2,2-4,2 Tim 1,6-8. 13-14, Ev: Lk 17,5-10

Nothberg: Kollekte für unsere Kirche

10:00 Uhr Gemeinschaftsmesse

zum Erntedankfest

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

St. Cäcilia Nothberg

Montag, 6. Oktober

15:00 Uhr Heilige Messe
15:30 Uhr Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Heilige Messe

St. Barbara Pumpe-Stich
St. Barbara Pumpe-Stich
Kapelle Scherpenseel Hastenrath

Freitag, 10. Oktober

16:30 Uhr Rosenkranzgebet
17:00 Uhr Heilige Messe

St. Cäcilia Nothberg
St. Cäcilia Nothberg

Samstag, 11. Oktober

Pumpe-Stich: Kollekte für die Kirche

16:00 Uhr Sonntagvorabendmesse
für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

SBZ

17:00 Uhr Sonntagvorabendmesse
für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

St. Barbara Pumpe-Stich

18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse
für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei Heilig Geist

St. Antonius Bergrath

Sonntag, 12. Oktober 28. Sonntag im Jahreskreis

2 Kön 5, 14-17, 2 Tim 2, 8-13, Ev: Lk 17, 11-19

Hastenrath: Kollekte für unsere Kirche

09:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

St. Cäcilia Nothberg

11:00 Uhr Heilige Messe

St. Wendelinus Hastenrath

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

Montag, 13. Oktober

15:00 Uhr Heilige Messe
15:30 Uhr Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Heilige Messe

St. Barbara Pumpe-Stich
St. Barbara Pumpe-Stich
St. Wendelinus Hastenrath

Donnerstag, 16. Oktober Hl. Hedwig von Schlesien; Hl. Longinus;

Hl. Margareta Maria Alacoque

10:30 Uhr Mini-Gottesdienst mit unserem Kindergarten

St. Wendelinus Hastenrath

18:00 Uhr Heilige Messe

St. Antonius Bergrath

Freitag, 17. Oktober Hl. Ignatius von Antiochien

16:30 Uhr Rosenkranzgebet

St. Cäcilia Nothberg

17:00 Uhr Heilige Messe

St. Cäcilia Nothberg

Samstag, 18. Oktober Hl. Lukas, Evangelist

11:00 Uhr Tauffeier

St. Wendelinus Hastenrath

16:00 Uhr Sonntagvorabendmesse
für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

SBZ

17:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

St. Barbara Pumpe-Stich

18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse

St. Antonius Bergrath

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei Heilig Geist

Sonntag, 19. Oktober 29. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Paul vom Kreuz

Ex 17, 8-13, 2 Tim 3, 14 - 4, 2, Ev: Lk 18, 1-8

Röthgen: Kollekte für die Kirche

09:30 Uhr Heilige Messe

St. Cäcilia Nothberg

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

11:00 Uhr Heilige Messe

St. Marien Röthgen

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

Montag, 20. Oktober Hl. Wendelinus

09:30 Uhr Mini-Gottesdienst mit unserem Kindergarten

10:30 Uhr Mini-Gottesdienst mit unserem Kindergarten

15:00 Uhr Heilige Messe

15:30 Uhr Rosenkranzgebet

18:00 Uhr Heilige Messe

St. Cäcilia Nothberg

St. Barbara Pumpe-Stich

St. Barbara Pumpe-Stich

St. Barbara Pumpe-Stich

St. Wendelinus Hastenrath

Freitag, 24. Oktober

16:30 Uhr Rosenkranzgebet

17:00 Uhr Heilige Messe

St. Cäcilia Nothberg

St. Cäcilia Nothberg

Samstag, 25. Oktober

MISSIO-Kollekte für die Weltmission

11:00 Uhr Tauffeier

14:00 Uhr Trauung

16:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

17:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei Heilig Geist

St. Marien Röthgen

St. Wendelinus Hastenrath

SBZ

St. Barbara Pumpe-Stich

St. Antonius Bergrath

Sonntag, 26. Oktober 30. Sonntag im Jahreskreis

Sir 35,15b-17.20-22a,2 Tim 4,6-8.16-18, Ev: Lk 18,9-14

MISSIO-Kollekte für die Weltmission

09:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

11:00 Uhr Heilige Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

St. Cäcilia Nothberg

St. Marien Röthgen

St. Wendelinus Hastenrath

Montag, 27. Oktober

15:00 Uhr Heilige Messe

15:30 Uhr Rosenkranzgebet

18:00 Uhr Heilige Messe

für alle Verstorbenen des Monats Oktober

St. Barbara Pumpe-Stich

St. Barbara Pumpe-Stich

St. Wendelinus Hastenrath

Donnerstag, 30. Oktober

18:00 Uhr Heilige Messe

für alle Verstorbenen des Monats Oktober

St. Antonius Bergrath

Freitag, 31. Oktober Reformationstag

16:30 Uhr Rosenkranzgebet

17:00 Uhr Heilige Messe

St. Cäcilia Nothberg

St. Cäcilia Nothberg

St. Antonius

MISSIO-Kollekte (Kollekte für die Weltmission)

Am **Samstag, 25. Oktober** findet wieder die Kollekte für die Weltmission statt. Kollekten-Tütchen liegen in den Bänken aus. Wer eine Spendenquittung wünscht, füllt bitte den obigen Abschnitt des Tütchens aus und legt dieses mit der Spende in den Kollekten-Korb oder gibt es zu den gewohnten Öffnungszeiten gern im Büro ab. Die Spendenquittung wird dann umgehend erstellt.

St. Barbara

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist Donnerstag, 02.10. geschlossen. Wenden Sie sich in dieser Zeit bitte an das Gemeinsame Pfarrbüro Heilig Geist, Pfarrer-Kleinermanns-Str. 11 unter der Tel.-Nummer: 96 11 840.

Rosenkranz-Gebete

Im Monat Oktober wollen wir besonders der Gottesmutter Maria gedenken. Deshalb laden wir herzlich zum Besuch der Rosenkranz-Gebete ein, immer montags (06.10., 13.10., 20.10 und 27.10.) um 15:30 Uhr nach der hl. Messe.

Senioren-Nachmittag

Der nächste Seniorennachmittag findet am **Donnerstag, 09. Oktober 2025** statt. Wir laden alle Seniorinnen und Senioren (aber auch alle jung gebliebenen) herzlich ein. Wir beginnen um 15.00 Uhr im Pfarrheim, wo wir bei Kaffee und Kuchen einige gesellige Stunden verbringen möchten.

MISSIO-Kollekte (Kollekte für die Weltmission)

Am **Samstag, 25. Oktober** findet wieder die Kollekte für die Weltmission statt. Kollekten-Tütchen liegen in den Bänken aus. Wer eine Spendenquittung wünscht, füllt bitte den obigen Abschnitt des Tütchens aus und legt dieses mit der Spende in

den Kollekten-Korb oder gibt es zu den gewohnten Öffnungszeiten gern im Büro ab. Die Spendenquittung wird dann umgehend erstellt.

Vorschau

Messfeier zu Allerheiligen

Am Samstag, 01. November feiern wir um 11:00 Uhr eine Heilige Messe in der Kirche. Anschließend erfolgt die Segnung der Gräber auf dem Waldfriedhof.

Die Sternsinger kommen im Dezember 2025

Liebe Kinder, liebe Eltern,

auch in diesem Jahr findet in unserer Gemeinde, St. Barbara, wieder die Sternsingeraktion statt. Am 29./30. und 31.12.2025 möchten wir mit Euch von Türe zu Türe gehen, den Segen in jedes Haus bringen und Geld für die Sternsingeraktion 2026 unter dem Motto „**Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit**“, sammeln.

Wenn Du gerne ein Teil dieser tollen Aktion sein möchtest, freuen wir uns, wenn Du uns an einem, zwei oder sogar an allen Tagen unterstützen kannst. Helfende Eltern, in Form von Begleitung der Kinder, sind auch herzlich willkommen. Für Verpflegung an allen Tagen ist gesorgt.

Weitere Infos folgen im Dezember-Wegweiser. **Vorab könnt Ihr euch gerne schon mit uns in Verbindung setzen unter beccy07@t-online.de**

Euer Sternsingerteam
Rebecca und Barbara

Der Kindergarten informiert

Neues Jahr – neue Gesichter

Zu Beginn des neuen Kita-Jahres dürfen wir 10 neue Kinder mit deren Familien in unserem Kindergarten begrüßen.

Wir freuen uns auf eine schöne und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Es sind noch Plätze frei...

In diesem Kita-Jahr haben wir noch freie Kita-Plätze in unserem Kindergarten. 3 Kinder unter 3 Jahren und 8 Kinder über drei Jahren können wir noch aufnehmen. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne bei uns telefonisch oder per E-Mail im Kindergarten oder sprechen Sie uns an. Gerne haben Sie auch die Möglichkeit sich den Kindergarten im Vorfeld einmal anzuschauen. Unser Standortleiter Herr Stephan Marks steht Ihnen gerne Rede und Antwort. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage von profutura oder auf den letzten Seiten des Pfarrbriefs.

Also wenn Sie jemanden kennen, einfach melden ...

Wir freuen uns auf Sie!

Afiyet olsun – dobar tek - Saikhan khoolny durshil -Smacznego -Pryemnoho apetytu - Shokuyoku o sosoru – guten Appetit - eshtehaye mobark **Aus welchem Land kommen wir und was gibt es für Besonderheiten?**

Anfang Juni haben wir in einer Gruppe ein Länderprojekt durchgeführt. Nachdem sich die Kinder in der Gruppe immer wieder gefragt haben aus welchem Land jedes einzelne Kind kommt, welche Sprache ein Kind spricht und welches Essen es in den Ländern gibt, hat sich eine Gruppe dazu entschieden das Projekt zu starten. In unserer Einrichtung haben wir Kinder aus verschiedenen Ländern und Kulturen. Mit diesen Ländern haben wir uns während des Projekts beschäftigt.



Dies war sehr spannend für die Kinder. Jede Woche stand unter einem anderen Motto bzw. einem anderen Land. Durch unseren Projektstisch hatten



die Kinder zu jeder Zeit die Möglichkeit mehr über das jeweilige Land zu erfahren. Ein Globus von Tipp Toi brachte den Kindern alles Wissenswerte über ein Land bei. Im Morgenkreis lernten wir, wie man sich auf der Landessprache begrüßt sowie zählt und durch einen kleinen Film von der Maus erfuhren wir noch viele interessante Dinge. Ein Highlight der Mottowoche war das Kochen von landestypischen Gerichten. Jede Woche konnten

wir durch Unterstützung unserer Eltern und Großeltern mit den Kindern ein Gericht zubereiten und probieren. Die Kinder fanden dies sehr spannend und haben alle Gerichte probiert.

Folgende Länder haben wir auf ganz besondere Weise kennengelernt:

Türkei – türkische Köfte mit Reis, Serbien – Kiflice (serbische Hörnchen mit und ohne Käse), Mongolei – Khuushuur (mongolische frittierte Teigtaschen), Polen – polnischer Apfelkuchen, Ukraine – Wareniki (ukrainische gekochte Teigtaschen), Japan – japanische Süßigkeiten, Deutschland - Obstsalat, Syrien und Iran – syrische Falafel mit Taboulé-Salat.





Wir haben uns auf eine aufregende und spannende Reise begeben und viel Neues kennenlernen dürfen.

Auf diesem Weg möchten wir uns auch noch einmal ganz herzlich bei den Eltern und Großeltern bedanken, die uns durch die leckeren landestypischen Gerichte ein Stück ihrer Heimat näher gebracht haben.

St. Cäcilia

Erntedank 2025

Am **05. Oktober** feiert die Pfarrei Heilig Geist **um 10:00 Uhr** in St. Cäcilia Nothberg den Erntedank Gottesdienst als Gemeinschaftsmesse.

Im Anschluss an den Gottesdienst veranstalten die Kinder vom Büchertraum wieder einen kleinen "Bauernmarkt" mit Erzeugnissen aus der Region.

Der Erlös kommt der Jugendarbeit zu Gute. Ebenso sind alle recht herzlich nach der Messe noch zu einem Umtrunk vor der Kirche eingeladen.

Bingo-Nachmittag in der Gemeinde St. Cäcilia Nothberg

Am Dienstag, dem **14. Oktober 2025**, findet um **15.00 Uhr** im Pfarrheim Nothberg wieder ein Bingo-Nachmittag statt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, an diesen kurzweiligen Spielen teilzunehmen. Es besteht die Möglichkeit, viele schöne Sachpreise zu gewinnen. Zudem wird für die Teilnehmer Kaffee und Kuchen angeboten.

MISSIO-Kollekte (Kollekte für die Weltmission)

Am **Sonntag, 26. Oktober**, findet wieder die Kollekte für die Weltmission statt. Kollekten-Tütchen liegen in den Bänken aus. Wer eine Spendenquittung wünscht, füllt bitte den oberen Abschnitt des Tütchens aus und legt diesen mit der Spende in den Kollektenkorb oder gibt ihn zu den gewohnten Öffnungszeiten gern im Büro ab. Die Spendenquittung wird dann umgehend erstellt.

Der Kindergarten informiert

Vor den Sommerferien wurden unsere Vorschulkinder mit einem lachenden und einem weinenden Auge in die Schule entlassen. Wir sind froh, dass wir sie ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten durften.

Mit strahlenden Augen, freudigen Herzen und frischer Motivation treten sie mutig in den neuen Abschnitt Ihres Lernabenteuers, die Grundschule. Wir wünschen ihnen alles Gute.





Nach den Sommerferien sind wir froh alle anderen Kinder und Eltern wieder begrüßen zu können. Wir heißen die neuen Kinder in unserer Einrichtung herzlich willkommen - zusammen lachen, spielen und wachsen wir weiter. Möge jeder Tag neue Freundschaften, neugierige Fragen und viele kleine Wunder bringen.

Zur Zeit haben wir noch freie Plätze für Kinder unter 3 Jahren. Wer gerne ein Teil unserer Kita-Gemeinschaft werden möchte, kann sich gerne melden.

St. Marien

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist am 02.10. geschlossen. Wenden Sie sich in dieser Zeit bitte an das Gemeinsame Pfarrbüro Heilig Geist, Pfarrer-Kleinermanns-Str. 11 unter der Telefon-Nummer: 96 11 840.

MISSIO-Kollekte (Kollekte für die Weltmission)

Am **Samstag, 25. Oktober im SBZ** und **Sonntag, 26. Oktober in der Kirche St. Marien** findet wieder die Kollekte für die Weltmission statt. Kollekten-Tütchen liegen in den Bänken aus. Wer eine Spendenquittung wünscht, füllt bitte den obigen Abschnitt des Tütchens aus und legt dieses mit der Spende in den Kollekten-Korb oder gibt es zu den gewohnten Öffnungszeiten gern im Büro ab. Die Spendenquittung wird dann umgehend erstellt.

Fußballgolf-Turnier am Indemann

Am Freitag, 15. August fand am Indemann das schon traditionelle Fußballgolf Turnier für Geflüchtete statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Gruppe Mehr-als-Deutsch, die seit nunmehr zehn Jahren sich ganzheitlich um die Integration von Geflüchteten kümmert. Der Deutschunterricht findet an 3 Tagen im Pastor-Zohren-Haus sowie in der Unterkunft am Kraftwerk statt.



80 Personen aus 14 Nationen nahmen an der Veranstaltung teil. Unter den Teilnehmern wurde in zwei Klassen um den Sieg gekämpft, in der Klasse erwachsene Männer sowie junge Frauen und Jugendliche.



Bei den Erwachsenen siegt Jawad Alemi aus Afghanistan, der sich auf sein Fachabitur vorbereitet. Den zweiten Platz belegte Shevan Mustafa Sheikh aus dem Irak, der bereits seit mehr 3 Jahren einen Stammarbeitsplatz beim Garten- und Landschaftsbau Schüller-Brosius hat. Den dritten Platz teilten sich Tito Rushkani aus Russland und Idris Sezgin, der ebenfalls bei der Firma Schüller-Brosius beschäftigt ist. Bei den Damen und Jugendlichen gewann wie im Vorjahr Yunus Sezgin vor Oksana Svidlowa und Yuliia Hanzina, beide aus der Ukraine.



Das Minigolf spielen musste ausfallen, weil der Minigolfplatz Betreiber trotz Absprache den Platz bereits um 16:00 Uhr geschlossen hatte. Die Kinder wurden mit Ballspielen und Seifenblasen produzieren beschäftigt, bevor es zum Abschluss das große Pizzaessen gab, das die Damen aus der Mehr-als-Deutsch-Gruppe vorbereitet hatten.

Ziel des Treffens war der Gedankenaustausch zwischen den 13 teilnehmenden Deutschen und den Anwesenden aus weiteren 13 Nationen.

Tauffeier für Raha Ebrahimi und Reza Karimi



Vielen Gottesdienstbesuchern sind Raha und Reza bekannt. Sie haben häufig an halbjährigen intensiven Einführungen in unseren Glauben durch Schwester Martina, durch die Teilnahme am alpha-Kurs und digitaler Unterweisungen in persischer Sprache, die vom Bistum angeboten werden, haben sie sich auf die Tauffeier vorbereitet. Am 17. Juli konnte Pfarrer Datené beide in St. Sylvester, Neu-Lohn taufen, firmen, und sie durften zum ersten Mal die hl. Kommunion empfangen.



Im Anschluss an die sehr würdige Tauffeier fand im Vorraum der Kirche noch ein kleiner Empfang statt.

St. Wendelinus

Erntedank in unserer Gemeinde

Am **Sonntag, dem 28. September 2025**, laden wir alle ganz herzlich um 11:00 Uhr zur Mitfeier der heiligen Messe ein. Wir wollen in dieser heiligen Messe Gott besonders danken für alles, was wir zum Leben haben.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zur Gestaltung des Erntedankaltares beitragen.



Öffnungszeiten Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist am 29.09., 02.10. und 06.10.2025 wegen Urlaub geschlossen. Wenden Sie sich in dieser Zeit bitte an das Gemeinsame Pfarrbüro Heilig Geist, Pfarrer-Kleinermanns-Str. 11 unter der Tel.-Nummer: 96 11 840.

Seniorenachmittag

Am **Dienstag, dem 30. Sept., findet ab 15:00 Uhr** im Pfarrheim an der Quellstraße unser nächster Seniorenachmittag statt. Nach Kaffee und Kuchen begrüßen wir an diesem Nachmittag die Mundartgruppe des Eschweiler Geschichtsvereins ganz herzlich in unserer Mitte.

Freuen wir uns schon jetzt auf einen interessanten Seniorenachmittag!

Alle, die bis jetzt unsere Seniorenachmittage besucht haben, erhalten wie gewohnt eine Einladung mit Anmeldezettel!

Neue Gäste sind aber auch herzlich willkommen! Setzen sich bitte mit Frau Elvira Körfer, Tel. 20805 oder dem Pfarrbüro St. Wendelinus, Tel. 22585 in Verbindung.

Gemeindekreistreffen

Am **Montag, dem 6. Oktober, um 20:00 Uhr** laden wir alle Mitglieder des Gemeindefachausschusses „Caritas und Adventsbasar“ ins Pfarrheim an der Quellstraße ein. **Aber auch jeder andere, der Lust hat und uns bei unserer Arbeit unterstützen möchte, ist herzlich willkommen!**

Wir werden einen Rückblick auf das Jahr 2025 geben und die ersten Vorbereitungen für unseren Adventsbasar, der in diesem Jahr am 23. November stattfindet, treffen.

MISSIO-Kollekte (Kollekte für die Weltmission)

Am **Sonntag, 26. Oktober** findet wieder die Kollekte für die Weltmission statt.

Kollekten-Tütchen liegen in den Bänken aus. Wer eine Spendenquittung wünscht, füllt bitte den obigen Abschnitt des Tütchens aus und legt dieses mit der Spende in den Kollekten-Korb oder gibt es zu den gewohnten Öffnungszeiten gern im Büro ab. Die Spendenquittung wird dann umgehend erstellt.

Kath. Frauengemeinschaft

Am **Mittwoch, dem 08. Oktober**, trifft sich die Frauengemeinschaft **um 16:00 Uhr** im Pfarrheim an der Quellstraße zum Erntedank mit Gemüsesuppen Essen.

Am **Mittwoch, dem 22. Oktober**, spielt die Frauengemeinschaft **ab 16:00 Uhr** im Pfarrheim an der Quellstraße „Mensch ärgere dich nicht“.

Zu diesen Veranstaltungen ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich!

Anmeldungen nehmen entgegen: Brigitta Siffrin, Tel.: 29039; Käthe Heibeyn, Tel.: 5023048 oder Anne Spieß, Tel.:28543.



Nachruf Frau Maria Prick

TANTE RIA - FRÄULEIN PRICK - FRAU PRICK

ist im Alter von 87 Jahren am 30. Juli 2025 verstorben.

Wer kennt sie in Hastenrath nicht? Über 40 Jahre war Frau Maria Prick die Kindergartenleitung im „Katholischen Kindergarten St. Wendelinus“. Zuerst auf der Quellstraße in unserem heutigen Pfarrheim und ab 1974 im neu errichteten Kindergarten auf dem Hamicher Weg tätig!

Noch heute kann man die Einflüsse, die Frau Prick auf den Bau des „neuen“ Kindergartens hatte, erkennen.

Wir werden sie in beeindruckender und guter Erinnerung behalten.

Im Namen der Kolleginnen,
die sie in ihrem Arbeitsleben begleiten durften!
Ute Harter

Im Namen des heutigen Kindergartenteams
pro futura St. Wendelinus
Maria Potzel

Die Gemeinde St. Wendelinus wird Frau Maria Prick immer für das, was sie geleistet hat, dankbar sein! Sie lebte für „ihre“ Kinder und hat unserem Kindergarten zu einem guten Ruf verholfen!

Wir gedenken Ihrer in stiller Trauer!

Wolfgang Wedekin

Elvira Körfer

Infos aus dem Kindergarten!

Nach den Sommerferien sind wir mit 11 neuen Kindern in das Kitajahr gestartet. Mittlerweile haben sich alle gut eingelebt und die Eingewöhnungsphase ist abgeschlossen.

Nun freuen wir uns auf die Herbstzeit.

Der Herbst bringt Abwechslung und Farbe in den Kita-Alltag. Kaum eine andere Zeit im Jahr ist so bunt und vielseitig!

Durch kreative Aufgaben, Lieder und Spiele können die Kinder im Herbst die Natur entdecken.

Wir werden in dieser wunderbaren Zeit auch Erntedank feiern und die Laternen für den St. Martinsumzug basteln.

Geburtsliste Oktober 2025

Aus rechtlichen Gründen dürfen wir die Daten der Geburtskinder nicht im Internet veröffentlichen! Sie finden diese Namen weiterhin in der gedruckten Ausgabe des Wegweisers, der in den Kirchen ausliegt!

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE, GOTTES GNADE UND SEGEN UND GESUNDHEIT FÜR DAS NEUE LEBENSJAHR

Adressen der Kindergärten und Kindertagesstätten in der Pfarrei Heilig Geist unter kirchlicher Leitung und die entsprechenden Ansprechpartner.

St. Barbara Friedrichstraße 10 Telefon 02403 22130
E-Mail: pro-futura.kita-barbara-eschweiler@bistum-aachen.de

Herr Stephan Marks

St. Cäcilia Pfarrer-Krings-Straße 15 Telefon 02403 25160
E-Mail: pro-futura.kita-caecilia@bistum-aachen.de

Frau Judith Schiffer

Kinder- und Familienzentrum St. Marien Am Burgfeld 9
Kita-StMarien@caritas-lebenswelten.de
Telefon 02403 871212, Telefax 02403 871290 und
KiTa "Am Ringofen" Ringofen 80
Kita-AmRingofen@caritas-lebenswelten.de
Telefon 02403 74 84 610

Frau Christina Flegel

Frau Nathalie Franken

St. Wendelinus Hamicher Weg 6 Telefon: 02403 28021
E-Mail: pro-futura.kita-wendelinus@bistum-aachen.de

Frau Maria Potzel

Internet: www.Heilig-Geist-Eschweiler.de

Impressum:

„Wegweiser“ Pfarrbrief der Pfarrgemeinde Heilig Geist, Eschweiler

Herausgeber: Pfarrei Heilig Geist, Eschweiler

Redaktion: Wolfgang Wedekin (verantwortlich),

Gemeinden der Pfarrgemeinde Heilig Geist

Anschrift der Redaktion: Kath. Pfarramt Heilig Geist,

Pfarrer-Kleinermanns-Straße 11

52249 Eschweiler

Telefon 02403 - 961 1840

Druck: AWD Druck + Verlag GmbH Alsdorf

Wichtige Anschriften und Öffnungszeiten:

Pfarrer

Michael Datené • Dürener Str. 29

· Tel. 02403 - 26097 • E-Mail: michael.datene@eschweiler-kirche.de

Die Adressen und Erreichbarkeiten des pastoralen Personals sind über die Pfarrbüros oder auf den Homepages katholisch-eschweiler.de oder heilig-geist-eschweiler.de zu erfahren.

Gemeinsames Pfarrbüro Bergrath:

Pfarrer-Kleinermanns-Straße 11 • Tel. 02403 - 9611840

· E-Mail: pfarrbuero@hl-g.de

Montag	Dienstag	Donnerstag	Freitag
09:30-11:30 Uhr	09:30-11:30 Uhr	09:30-11:30 Uhr	09:30-11:30 Uhr
15:00-17:00 Uhr		16:00-18:00 Uhr	

Büro - Sprechstunden in den Gemeinden:

Hastenrath: Pfarrer-Funk-Straße 31 • Tel. 02403 - 22585

· E-Mail: St.Wendelinus-Hastenrath@hl-g.de

· Montag und Donnerstag 09:30 - 11:30 Uhr

Nothberg: Pfarrer-Krings-Straße 17 • Tel. 02403 - 20797

· E-Mail: St.Caecilia-Nothberg@hl-g.de

· Freitag 15:30 - 17:30 Uhr

Pumpe-Stich: Friedrichstraße 7 • Tel. 02403 - 5023015

· E-Mail: St.Barbara-Pumpe-Stich@hl-g.de

· Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr • Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Röthgen: • Karlstraße 35 • Tel. 02403 - 5571979

· E-Mail: St.Marien-Roethgen@hl-g.de

· Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr • Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr

Informationen zu Tafterminen und -anmeldung finden Sie unter folgendem QR-Code.



In den Kirchen und Pfarrbüros liegt die neue Broschüre über die pastoralen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und ihre Zuständigkeiten aus.